

7. Ausgabe

Oktober - Dezember 2011

**Erntefest der Gemeinde Reesum am 03.09.2011 in Schleeßel
Bilder vom Umzug der Erntewagen**



Der Kronenwagen kurz vor dem Start.



Verkehrsberuhigung mal anders.

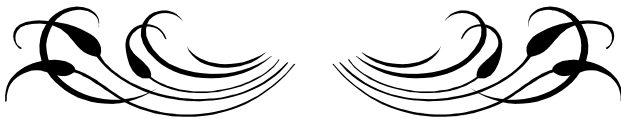


Hingucker: ein alter Lanz-Bulldog

Themen/Inhalt dieses Gemeindekuriers:

◇ Geburtstage, familiäre Ereignisse, Neubürger	Seite 2
◇ Mitteilungen des Bürgermeisters und Wahlergebnisse	Seite 3+4
◇ Verbunddorferneuerung und Bau des Radweges an der K 204	Seite 5
◇ Rückblick auf das Erntefest der Gemeinde Reeßum in Schleeßel	Seite 6+7
◇ Düt un Dat aus den Dörfern der Gemeinde Reeßum	Seite 8-11
◇ Termine, Impressum	Seite 12

Wir gratulieren nachträglich:



zum 75.

- ◇ Helmut Freese aus Reeßum
- ◇ Grete Röger aus Bittstedt
- ◇ Walter Cordes aus Reeßum

zum 80.

- ◇ Helfried Cordes aus Clüversborstel
- ◇ Werner Kahrs aus Schleeßel
- ◇ Dora de Vries aus Schleeßel
- ◇ Helga Kahrs aus Schleeßel

zur Goldenen Hochzeit

- ◇ Elfriede & Hans Fajen aus Taaken
- ◇ Renate & Hans-Martin Bluhm
aus Reeßum

zur Diamantenen Hochzeit

- ◇ Wilma & Karl Kapp
aus Clüversborstel

***Als Neubürger in der Gemeinde
begrüßen wir herzlich:***

in Clüversborstel
Oliver Borchardt,
Mario Tòth

in Reeßum
Ricarda Stahlhut,
Malin Heinig,
Carsten & Torben Windeler,
Kai Mürmann,
Sandra de Laak,
Kirstin Gand, Dennis Poppe

in Schleeßel
Vanessa, Stephan & Ben Mikael
Rosenbrock

in Taaken
Jandra & Silke Grube

Wir freuen uns mit:

Familie Becker zu Samuel
aus Clüversborstel
Familie Hromàdko zu Finn aus
Clüversborstel
Familie Vogt zu Theo aus Reeßum

Straßenreinigung

Die Jahreszeit gibt wieder Anlass für einen Hinweis über Art und Umfang der Straßenreinigung (Auszug: Satzung/Verordnung über die Straßenreinigung der SG Sottrum)
Die Reinigung der Geh- u. Radwege sowie der Gossen obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke oder den ihnen gleichgestellten Personen. Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Laub Unkraut und Unrat, sowie die Räumung im Winter von Schnee auf den Gehwegen und ferner bei Glätte das Bestreuen der Gehwege. Gefahrenquellen sind unverzüglich zu beseitigen. Besonders sollten auch die Gossen freigehalten werden, damit das Regenwasser und später das Schmelzwasser abfließen kann. Schmutz, Laub, Unrat und Unkraut, sowie Schnee und Eis dürfen nicht den Nachbarn zugekehrt oder in die Rinnsteine, Gossen, Gräben oder Einlaufschächte der Kanalisation gekehrt werden.
Weitere Inhalte aus der Satzung/Verordnung finden sie unter www.Sottrum.de (Samtgemeinde Sottrum und hier unter Ortsrecht)

Kommunalwahl 2011

Das Ergebnis liegt vor und der gewählte neue Gemeinderat wird Mitte November die Arbeit aufnehmen.
Zur Abwicklung der Kommunalwahl waren in den Ortsteilen insgesamt etwa 50 Wahlhelfer im Einsatz. Für den Gemeindeguriler und den Wahlausschuss begann die Arbeit schon viele Wochen vor dem eigentlichen Termin und auch nach der Wahl war noch eine Sitzung angesagt. Wenn man bedenkt, dass die Auszählung der Stimmen teilweise bis nach Mitternacht ging, dann war das schon ein sehr harter Tag und intensiver Einsatz am Wahlsonntag.
Es hat alles bestens und super geklappt.

Recht herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung, auch an den Gemeindeguriler und den Wahlausschuss.

Die Wahlergebnisse in der Gemeinde Reeßum

Wie und wer wurde eigentlich gewählt?

Es wurde in 4 Wahlbezirken gewählt (Clüversborstel, Reeßum, Schleeßel und Taaken)

Wahlberechtigte: 1367 Wahlbeteiligung: 906 (66,27%) (2006 67,14%)

Gültige Stimmzettel: 890 Ungültige Stimmzettel: 16

Gültige Stimmen: 2624

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Reeßum hat am 15.09.2011 das endgültige Wahlergebnis vom 11. September 2011 wie folgt festgestellt:

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Sitze
CDU	1315	6
SPD	819	3
Grüne	404	2
FDP	86	0

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben einen Sitz im Rat erhalten:

CDU 6 Sitze		SPD 3 Sitze		Grüne 2 Sitze	
Personenwahl	Stimmen	Personenwahl	Stimmen	Personenwahl	Stimmen
Loh, Julian	268	Worthmann, Hartmut	297	Körner, Marco	169
Bruns, Marco	238	Schlobohm, Cord	132		
Kirchner, Wilfried	233	Worthmann, Jürgen	98		
Cordes, Herbert	147			Listenwahl	Stimmen
Cordes, Michael	124			Heinrich, Stefan	72
Grove, Henry	117				

Ersatzpersonen

CDU			SPD		
Nr.	Personenwahl	Stimmen	Nr.	Personenwahl	Stimmen
1	Fricke, Matthias	116	1	Werkmeister, Hans	96
			2	Wahlers, Sabrina	53
			3	Monsees, Torsten	27

Wie wurde in den einzelnen Orten gewählt

In Clüversborstel: CDU 246 Stimmen, SPD 59 Stimmen, Grüne 63 Stimmen
FDP 3 Stimmen Wahlbeteiligung: 59,90%

In Reeßum: CDU 585 Stimmen, SPD 431 Stimmen, Grüne 222 Stimmen
FDP 8 Stimmen Wahlbeteiligung: 70,37%

In Schleeßel: CDU 217 Stimmen, SPD 9 Stimmen, Grüne 48 Stimmen,
FDP 6 Stimmen Wahlbeteiligung: 62,91%

In Taaken: CDU 267 Stimmen, SPD 320 Stimmen, Grüne 69 Stimmen,
FDP 69 Stimmen Wahlbeteiligung: 64,63%

Weitere Informationen erhält man im Internet unter www.sottrum.de; Samtgemeinde Sottrum und dort unter Kommunalwahl 2011

Wilfried Kirchner und Hartmut Worthmann

Verbunddorferneuerung

Die im November vergangenen Jahres im Rahmen der Verbunddorferneuerung erfolgten Pflanzmaßnahmen (Bäume u. Hecken) bieten zum Teil ein trauriges Bild.

Die Pflanzungen wurden von der Gemeinde Reeßum ohne sogenannte Anwachsgarantie vergeben. Eine Anwachsgarantie verpflichtet den Gärtnerbetrieb innerhalb einer bestimmten Zeit und unter bestimmten Bedingungen für die Pflege oder auch für Ersatzpflanzungen zu sorgen. Ohne diese Vereinbarung liegt das volle Risiko beim Auftraggeber. Die Heckenpflanzungen wurden ohne Zaun oder natürlichen Schutz (z. B. in Form einer abgewandelten „Benjes-Hecke“) vorgenommen. Der Hintergrund dieser Entscheidungen war die stets geforderte und notwendige Kostersparnis.

Die außerordentlich starke Trockenheit im April und Mai dieses Jahres wurde zunächst durch eine teilweise in den Dörfern selbst initiierte Bewässerung versucht zu verringern. Bereits in den Sitzungen der Steuerungsgruppe am 20.01.2011 und nochmals am 22.06.2011 wurde ausführlich auf die Probleme und die Zuständigkeit der Gemeinde hingewiesen.

Ob die Trockenheit im April/Mai und/oder Schädlinge die Pflanzen nachhaltig geschwächt haben, sollte geprüft werden. An den Hecken sind neben der Trockenheit zusätzlich Wildschäden festzustellen. In jedem Fall ist es geboten zügig Maßnahmen einzuleiten, die den Bestand erhalten.

Die Umbaumaßnahmen der Taakener Schulstraße sind erfreulich weit fortgeschritten und nun kurz vor dem Abschluss. Die ersten neuen Straßenlampen wurden bereits in Reeßum, Clüversborstel und Taaken aufgestellt. Die Pavillons in Clüversborstel und Platenhof und die Maßnahme im Hainbruch sind momentan in der Vergabephase und stehen kurz vor der Umsetzung. Bis 31.12.2011 müssen diese Maßnahmen nicht nur fertig gestellt, sondern die Abrechnung muss mit allen Anlagen dem LGLN vorliegen. Bei den zahlreichen geplanten Eigenleistungen durch die Orte und dem massiven Termindruck kein leichtes Unterfangen.

Ruth Scharringhausen

Endlich: Fast alle Ampeln stehen für den Bau des Radweges an der K 204 zwischen Schleeßel und Clüversborstel auf grün!

Der Ausschuss für Hoch- und Tiefbau des Landkreises ROW, hat dem Bau des Radweges in seiner Sitzung am 30.09.2011 einstimmig zugestimmt. Für den Kreisausschuss der in der Sitzung am 06.10.2011 hierüber abstimmt, wird ein Eilantrag vorbereitet. Nach einem positiven Votum des Kreisausschusses soll schnellstmöglich die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme erfolgen. Der Baubeginn ist noch in 2011 vorgesehen.

Reinhard Hops

Rückblick auf das Erntefest der Gemeinde Reeßum am 03.09.2011 in Schleeßel

Bei diesem Erntefest stimmte alles. Die Einwohner der Orte Bittstedt, Platenhof und Schleeßel, der Dörpsveeren BittPlatSch e.V. als Ausrichter hatten sich im Vorfeld ganz viel Mühe für einen besonderen würdigen und festlichen Rahmen gegeben.



22 bunt geschmückte Erntewagen, über 30 liebevoll dekorierte Fahrräder, ein phantastisches Kuchenbuffet, ein äußerst interessantes, abwechslungsreiches Rahmenprogramm das keine Wünsche offen ließ und ein richtiges Kaiserwetter.

Aber der Reihe nach: Bereits das Mähen des Getreides mit tatkräftiger Unterstützung der Freunde alter Landmaschinen aus Sottrum, die mit einem liebevoll restaurierten Fahr Selbstbinder aus den 50iger Jahren dies erledigten, war eine Augenweide. Das anschließende gemeinsame Aufstellen der Garben in Schocken bereitete ebenfalls keine Probleme.

Dank der vielen Helfer war das Binden der Erntekrone und das Schmücken des Kronenwagens schon fast ein Selbstläufer.

Im Vorfeld des Erntefestes wurde ein detaillierter Zeit-/Ablaufplan erstellt. Für das Verlegen des Tanzbodens, das Schmücken der Scheune und für die Tischdeko waren Teams zuständig. Es gab ein Kuchenteam, ein Thekenteam und und und.

Das unmittelbar vor der Scheune aufgestellte Pagodenzelt machte neugierig und wirkte sehr einladend.

Ein erstes Highlight war das Kuchenbuffet.



Über 20 liebevoll gebackene Torten, sowie einige Bleche Butterkuchen gingen über den Tresen. Das lief alles sehr professionell ab. Aber ganz viele Helfer wirkten hierbei nicht nur im Vordergrund, sondern waren auch nicht sichtbar dabei.

Nach dem Ernteumzug durch alle Orte der Gemeinde Reeßum erwartete die Gäste ein vom Dörpsvereen vorbereitetes Programm, das keine Wünsche offen ließ. Zunächst wurde die Erntekrone in die Scheune eingebracht, dann begrüßten Andrea Meyer als Vorsitzende des Dörpsvereen BittPlatSch e.V. sowie unser Bürgermeister Wilfried Kirchner die zahlreichen Gäste.



Musikalisch begleitete das Junge Orchester Auenland aus Ahausen den Nachmittag. Die Festrede hielt Herr Dittrich, Vorstandsmitglied der Volksbank Sottrum.

Überzeugen konnten auch die Kinderanzgruppe Popkörner, sowie die Zirkusjugendgruppe Smarties und Peter Albers mit Jonglage u. Feuerspielen.

Vielen Gästen hatte es offensichtlich so gut gefallen, sodass sie nicht nur am Nachmittag, sondern auch noch abends die Scheunen-Party mit DJ Dralli und dem Live-Auftritt der Gruppe Mullersand als absoluten Höhepunkt besuchten. Morgens um 03.00 Uhr, es waren noch knapp 20 Grad, war dann Schicht im Schacht und der Stecker für die immer noch

zahlreichen Tanzwütigen wurde gezogen und auch der Zapfhahn bekam endlich seine verdiente Ruhe.

Der Dörpsvereen BittPlatSch e.V. möchte sich noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern, die zu dem Erfolg des Erntefestes beigetragen haben, bedanken. Dieser Dank schließt auch die Feuerwehr Schleeßel für die Verkehrssicherung ein. Ein dickes Dankeschön geht an Andrea und Jürgen Meyer, auf deren Anwesen das Erntefest stattgefunden hat.

Reinhard Hops – zweiter Vorsitzender des Dörpsvereen BittPlatSch e.V.

Anmerkungen zum Erntefest

Das diesjährige Erntefest in Schleeßel ist zwar schon wieder Geschichte, die Gemeinde Reeßum möchte sich aber noch recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung und Organisation bedanken. Es war sehr eindrucksvoll, was unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Schleeßel und der Dörpsvereen BittPlatSch e.V. auf die Beine gestellt haben. Es gab viele neue Ideen, die diese Veranstaltung bereichert haben. Sie sind beispielhaft für die nächsten Erntefeste. Die wunderschöne Erntekrone war ein Schmuckstück.

Unser Dank geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Schleeßel für die Verkehrssicherung. Es ist immer wichtig, dass die Erntewagen ohne Probleme und Unfälle zum Ziel kommen.

Nochmals recht herzlichen Dank und wir sehen uns im kommenden Jahr in Taaken.

Ihr Wilfried Kirchner

Wer macht so etwas?

Am Dienstag, den 13. September 2011, wurde auf dem Friedhof von Schleeßel hinter dem Ehrenmal ein mit Deckel verschlossener Eimer gefunden. Nach dem Hermann, unser Friedhofspfleger, den Eimer öffnete schlug ihm ein fürchterlicher Gestank entgegen. Nicht Positives verheißend bot sich ein tragisches Bild. Im Eimer befanden zwei ausgewachsene und zwei kleine, tote Igel; augenscheinlich befanden sich keine Spuren von Gewaltanwendung an den Tieren. Es stellt sich die Frage, ob die Tiere mit Gift oder dergleichen in Berührung gekommen sind und schon tot waren, als sie in den Eimer gelangten oder ob sie lebend dort untergebracht wurden und qualvoll erstickten. Letzteres kann man vermuten, da sich noch verschiedene Nahrungsreste im Eimer befanden. Der Eimer hatte jedenfalls keine Lüftungslöcher. Die Pietätlosigkeit ist, dass man dann den Eimer mit Inhalt auf einem Friedhof versteckt und entsorgt.

Lagerplatz für Grünabfälle:

Wir haben einen Lagerplatz für Grünschnitt und Kränze am Friedhof. Dieser Platz ist nicht zum Ablegen für Gläser, Flaschen, Holzkisten, Torf- und Blumenerdesäcke oder Plastikbehälter für Pflanzen. Jeder hat eine Mülltonne oder gelben Sack und kann dort seinen Abfall oder Reststoff entsorgen. Wir sind keine Müllabfuhr.

Heiko Kahrs

Dorfkick in Schleeßel

In freundschaftlicher Rivalität trafen sich auch in diesem Jahr wieder Clüversborstler und Schleeßler Kicker um zu ermitteln, welches Dorf beim Fußball die Nase vorn hat. Am Sonntag, dem 21.08.2011 empfangen die Schleeßler, eingeladen durch den Dörpsverein BittPlatSch e.V., die Clüversborsteler, welche sowohl mit einer Jugendmannschaft als auch mit der Mannschaft älterer Generation antraten. Bei strahlend schönem Sonnenschein im Schleeßler Waldstadion piff Schiedsrichter Detlef Reich um ca. 11 Uhr das Spiel der Youngsters an. Nach einem sehr spannendem 2:2 fand ein 7-Meter-Schießen statt, welches die Clüversborsteler Kinder mit 5:3 Toren gewannen. Jetzt war es an den gastgebenden Herren, wenigstens diesen Pokal im Dorf zu lassen. Dieses Ziel wurde erreicht. Trotz der zahlreichen, mitgebrachten Cheerleader verlor die Clüversborstler Mannschaft 4:1. Bei der Ermittlung des Schützenkönigs verhielt es sich genauso. Nicolas Nieder (Clüversborstel) gewann dieses bei den Kindern und Jan-Henrik de Vries (Schleeßel) bei den Erwachsenen. Für das leibliche Wohl sorgte der Dörpsverein BittPlatSch e.V. mit Getränken und Holzfäller-Brötchen. Alle waren sich einig, dass es ein super Event war, welches auch im nächsten Jahr nicht in den Veranstaltungskalendern des Vereins zur Förderung niedersächsischen Kulturguts e.V. und des Dörpsverein BittPlatSch e.V. fehlen darf!

Jessica Crooy

Feuerwehr - Orientierungsfahrt in Taaken

Am 23.10.2011 veranstaltet die Taakener Feuerwehr erstmalig eine Orientierungsfahrt für die umliegenden Wehren. Im Rahmen dieser Fahrt sind zwei Strecken à 30 km durch die angrenzenden Ortschaften und Gemeinden geplant. Auf dieser Strecke müssen die Teilnehmer mehrere Stationen mit Aufgaben anfahren. Zwei dieser Stationen sind auch in Taaken zu absolvieren.

Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr am Schützenhaus in der Ohe, das erste Team soll um ca. 10 Uhr 15 starten.

Mittags ist eine Ruhepause bei Gulasch und Bratwurst vorgesehen, bevor die Fahrt fortgesetzt wird, um am Nachmittag mit der Siegerehrung und einem netten Beisammensein zu enden. Zuschauer, die die Teams anfeuern, sind natürlich herzlich willkommen und selbstverständlich auch zur Mittagspause gern gesehen.

Sven Martens

Weihnachtsbaumaktion

Die Freiwillige Feuerwehr Taaken bedankt sich nochmals für die zahlreichen Spenden bei der Weihnachtsbaum Sammelaktion im Januar, welche der Jugendarbeit zugute gekommen sind. Aufgrund der großen Resonanz wird diese Aktion am 7. Januar wieder durchgeführt.

Sven Martens

Das Leben in seiner unsinnigen Erscheinung

Theater im Schützenvereinshaus an der Ohe in Taaken

Nach dem Projekt „Ladengeschichten“ zeigt die Taakener Gruppe „Theater 11. August“ ein neues Stück, dieses Mal im Schützenvereinshaus. Im Mittelpunkt stehen die lustigen, absurden und hinter sinnigen Texte des russischen Schriftstellers Daniil Charms.

Auf das Publikum wartet eine Mischung aus Varieté, Konzert und Theater, in der nicht zuletzt die vier Musiker für gute Stimmung und stete Überraschungen sorgen. Nichts bleibt so, wie es ist... Und doch ist alles anders, als man dachte... „Doch sehen Sie selbst!“

Zu dem Theaterstück mit Pause sind alle Zuschauer aus Taaken und Umgebung herzlich eingeladen.

Vorverkauf: Drogerie Stöver im Neukauf Sottrum, Tel. 04264-2915

Karten 10,00, ermäßigt 8,00

Spieltermine: 7.-11. Oktober, 17.-21. Oktober 2011, 20 Uhr

Spielort: Schützenhaus Taaken, An der Ohe 1, 27367 Taaken

Johannes Arnold

Neues aus Clüversborstel

Clüversborstel hat gewählt. Bei der Kommunalwahl haben die Clüversborsteler ihre Stimmen strategisch clever aufgeteilt. Mit 147 Stimmen für den erfahrenen Kommunalpolitiker **Herbert Cordes** (54) konnte dieser ungefährdet wie immer für die CDU in den Reeßumer Gemeinderat einziehen. Mit 117 Stimmen wurde dann noch der parteilose Newcomer auf der CDU-Liste, **Henry Grove** (52), bedacht. Er hat damit einen hauchdünnen Vorsprung von einer Stimme vor dem nächsten Bewerber, was ihm Sitz und Stimme im Gemeinderat verleiht. Für das Wiestedorf ein schöner Erfolg, kann es doch so nach fünfjähriger Pause wieder zwei Vertreter in den Gemeinderat entsenden. Ein Ergebnis, das im übrigen dem Bevölkerungsanteil Clüversborstels an der Gemeinde Reeßum entspricht. Befragt nach ihren Plänen, wünschen sich die beiden Clüversborsteler weiterhin eine vernünftige lokale Politik mit Augenmaß. Henry Grove als kommunalpolitischer Neuling gibt ohne Zögern zu, dass ihm in vielen sachlichen Fragen noch Detailkenntnisse fehlen, aber „Gott sei Dank haben wir ja viele Bürger, die sich gerne mit einbringen, und schließlich steht mir ja auch Herbert Cordes kollegial zur Seite“. Einsetzen wollen sie sich vor allem für eine nachhaltige Energiepolitik, angemessene Infrastrukturinvestitionen, den Zusammenhalt der Dörfer innerhalb der Gemeinde sowie eine sparsame Haushaltspolitik.

Henry Grove

Jeden Donnerstagabend lädt der Kulturverein Clüversborstel zum **Dämmererschoppen ins DGH** ein. Hier gibt es ein Bierchen, und es wird über Neues und Altes geklönt. Gäste sind herzlich willkommen!

Die Geschichte der **Clüversborsteler Eiswette** geht zurück in die Zeit, als Tante Dora noch die Burgschänke betrieben hat. Und es waren Anja Cordes, Horst Mahnke und Cord Schlobohm, die in einer Bierlaune dieses launige Event ins Leben riefen. Es wurde ein ordentliches Protokoll erstellt und folgendes beschlossen: Cord Schlobohm sollte zwischen Weihnachten und Neujahr die Wieste überqueren. Gewettet wurde darum, ob er trockenen Fußes ans andere Ufer kommen würde. Anschließend gab es ein zünftiges Essen, in den ersten Jahren in der Burgschänke und später im Dorfgemeinschaftshaus. Trockenen Fußes ist Cord nach eigenen Angaben in keinem Jahr ans andere Ufer gekommen. Er lebt inzwischen in Wittkopsborstel, aber am **27. Dezember, 19 Uhr**, können wir ihn an der Wiestebrücke treffen. Und wir dürfen gespannt sein, ob die Wieste in diesem Jahr trägt. Wetten und Anmeldungen zum Essen an **Michael Riedel, Tel. 3433**.

Johanne Schloen

Veranstaltungen des Dörpsverein BittPlatSch e.V.

Traditionelles Kartoffelessen am Sonntag, den 30.10.2011 – 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Schleeßel.



Nach dem grandiosen Erfolg im letzten Jahr, wird es in diesem Jahr wiederum ein Kartoffelessen geben. Jessica Crooy und das Küchenteam bereiten sich schon intensiv auf dieses Event vor. Nachdem im letzten Jahr bei 70 Anmeldungen die Reißleine gezogen werden musste, möchte man in diesem Jahr die Obergrenze auf 60 Personen beschränken. Mehr Infos hierzu unter www.schleessel.de

Spiele-Abend im Feuerwehrhaus Schleeßel – 19.30 Uhr

Jeweils am letzten Donnerstag eines Monats findet in den Herbst-/und Wintermonaten wie bereits im vergangenen Jahr ein Spiele-Abend für Jung und Alt statt. Spiele können gerne mitgebracht werden. Auch Skat- und Doppelkopfspieler sind natürlich herzlich willkommen.

Wir fahren gemeinsam ins Theater

Die Theatergruppe „Instant Impro“ kommt am 17.11.2011 nach Schleeßel und tritt im Schleeßeler Hof auf. Die Gruppe Instant Impro kommt aus Bremerhaven und steht für hervorragendes Improvisationstheater. Beginn der Veranstaltung um 20.00 Uhr. Weitere Infos unter www.schleessel.de

Gäste sind zu den vorgenannten Veranstaltungen herzlich willkommen.

Einladung zu einer Bürgerversammlung für die Orte: Schleeßel, Bittstedt und Platenhof am 04.11.2011 – 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Schleeßel.

Hierzu laden die Vertreter der Steuerungsgruppe der Verbunddorferneuerung (VDE) Wiestedörfer der Orte Schleeßel, Bittstedt und Platenhof ein. Die Bürger werden zum aktuellen Planungsstand der VDE informiert.

Ihr Kommen haben ebenfalls Marco Bruns und Stefan Heinrich als neu gewählte Vertreter im Rat der Gemeinde Reeßum zugesagt. Vielleicht ergibt sich hierdurch auch die Möglichkeit eines Meinungsaustausches zu aktuellen Themen in der Gemeinde Reeßum.

Reinhard Hops

Termine bis 07. Januar 2012 und Impressum:

07.10. bis 11.10 17.10. bis 21.10 jeweils ab 20.00		Theater der Taakener Gruppe „Theater 11. August“ Schützenhaus in Taaken, An der Ohe 1
14.10.	18.00 Uhr	Laternelaufen in Reeßum, am Spielkreis
15.10.	ab 18.00 Uhr	Samtgemeinde-Nachtorientierungsmarsch der Jugendfeuerwehren (10 jähr. Jubiläum) am Fwhs. Schleeßel
23.10.	10.00 Uhr	Orientierungsfahrt der Feuerwehr Taaken
27.10.	19.30 Uhr	Spiele-Abend im Fwh. Schleeßel - Dörpsvereen BittPlatSch
29.10.	18.00 Uhr	Laternelaufen in Schleeßel - Feuerwehr Schleeßel
30.10.	12.00 Uhr	Kartoffelessen im Fwh. Schleeßel - Dörpsvereen BittPlatSch
04.11.	18.00 Uhr	Laternelaufen in Taaken, am Spielkreis
04.11.	20.00 Uhr	Bürgerversammlung f. Schleeßel/Bittstedt/Platenhof VDE Wiestedörfer - aktueller Stand - im Fwh. Schleeßel
11.11	19.30 Uhr	Schützenverein Reeßum „Doppelkopf und Rommé-Abend“ im Schützenhaus
13.11.		Gedenkfeiern zum Volkstrauertag
	11.00 Uhr	Taaken in der Friedhofskapelle
	14.00 Uhr	Clüversborstel im DGH
	14.30 Uhr	Reeßum in der Friedhofskapelle
	15.00 Uhr	Schleeßel am Ehrenmal
Vom 1.11.11 bis 30.11.11 führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine Haus- und Straßensammlung durch.		
17.11.	20.00 Uhr	Wir fahren ins Theater - Dörpsvereen BittPlatSch
24.11.	19.30 Uhr	Spiele-Abend im Fwh. Schleeßel - Dörpsvereen BittPlatSch
11.12.	15.00 Uhr	Schützenverein Reeßum Weihnachts- und Adventsveranstaltung im und am Schützenhaus
27.12.	19.00 Uhr	Eiswette in Clüversborstel
29.12.	19.30 Uhr	Spiele-Abend im Fwh. Schleeßel - Dörpsvereen BittPlatSch
07.01.2012		Weihnachtsbaumaktion der Feuerwehr Taaken

Auflage: 650 Exemplare. Der Gemeindekurier erscheint vier Mal pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Reeßum (ohne inhaltliche Verantwortung)

Layout: Sven Martens

Redaktionelle Mitarbeiter

Susanne Bruns, Schleeßel—04268/1304, susanne-bruns@web.de

Reinhard Hops, Platenhof—04268/982801, reinhard.hops@gmx.de

Wilfried Kirchner, Reeßum—04264/2556, wilfried.kirchner@ewetel.net

Sven Martens, Taaken—04264/370690, pfennigesven@gmx.de

Ruth Scharringhausen, Bittstedt—04264/370088, RuthScharringhausen@web.de

Johanne Schloen, Clüversborstel—04264/87220, joeschloen@web.de

Hartmut Worthmann, Taaken—04264/3555, h.worthmann@ewetel.net

Jürgen Worthmann, Reeßum—04264/2559, juergen_worthmann_ree@yahoo.de

**Berichte für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12.12.2011
an das Redaktionsteam!**